LZ-Rheinland

Artikel vom 18.07.2018 · Ausgedruckt am 10.11.2026, 20:52 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/29-nahrungsmittel-sind-teurer

29 - Nahrungsmittel sind teurer



Foto: imago

Die Verbraucher in Deutschland mussten im Juni 2018 für Lebensmittel erneut tiefer in die Tasche greifen als im Vorjahresmonat. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) am Donnerstag vergangener Woche mitteilte, verteuerten sich Nahrungsmittel ohne alkoholische Getränke und Tabakwaren binnen Jahresfrist um durchschnittlich 3,4 %; im Mai und April war der Anstieg ähnlich hoch gewesen.

Die Teuerungsrate für Nahrungsmittel übertraf damit erneut die für alle Waren und Dienstleistungen, die das Bundesamt für Juni mit 2,1 % angab. Den Statistikern aus Wiesbaden zufolge wiesen bei den Lebensmitteln im Berichtsmonat wieder die Speisefette und -öle mit 14,4 % die höchste Teuerungsrate im Vorjahresvergleich auf. Maßgeblich dafür war weiter die Entwicklung der Butterpreise, die um 26,1 % über dem Niveau vom Juni 2017 lagen. Mehr Geld mussten die Konsumenten aber auch für andere Molkereiprodukte ausgeben; im Schnitt dieser Warengruppe einschließlich Eier waren es 4,8 %. Dabei verteuerte sich Sahne um 28,0 %. Bei Obst stiegen die Preise um 7,2 % an,

wobei die Preise für Äpfel um 28,5 % zulegten.